

2012: Gute Laune beim Neujahrsempfang im Schulzendorfer Rathaus!

8. Januar 2012

Von Redaktion

Gestern Vormittag begrüßte Bürgermeister Markus Mücke knapp 100 Gäste aus der lokalen Politik, der Wirtschaft, von Vereinen und den Partnergemeinden aus Prag Vinor und Kargowa.

In seiner Rede zum Neujahrsempfang unternahm das Gemeindeoberhaupt mit seinen Gästen eine Zeitreise durch das vergangene Jahr. Er blickte zurück auf das 16 Kilometer



Bürgermeister Markus Mücke hatte knapp 100 Gäste zum Neujahrsempfang in das Rathaus eingeladen. (Foto: Wolff)

Straßenbauprojekt, das im März 2011 begann und resümierte: „Dieses Projekt hat noch nicht jeden überzeugt. Doch nach den Ergebnissen des letzten Jahres und dem Abschluss des ersten Bauabschnittes werden die Kritiker immer weniger. Ich erkenne eine hohe Zufriedenheit und Akzeptanz der Bürger.“ Eine Debatte darüber, dass andere Wege der Ausschreibung möglicherweise günstiger gewesen wären, erteilte Markus Mücke eine klare Absage. Sie sei nicht „sinnvoll“, weil es sich dabei nur um Spekulationen handelt. „Einen Beweis einer höheren Wirtschaftlichkeit kann weder die eine, noch die andere Seite bringen.“, urteilte Mücke.

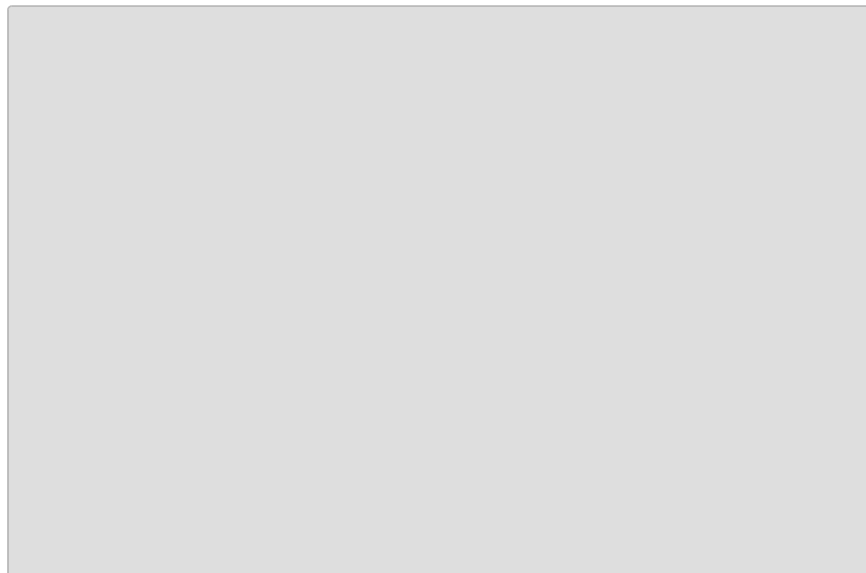
Als einen Erfolg für sich verbuchte der Bürgermeister die pünktliche Verabschiedung des Haushaltes 2012. „Mächtig Kritik habe ich im letzten Jahr einstecken müssen, weil der Haushalt 2011 erst im Mai 2011 beschlossen wurde. Dieser Kritik hat sich die Verwaltung gestellt und die Zielvorgabe angenommen, den Beschluss der Haushaltssatzung

2012 noch im Jahr 2011 zu ermöglichen, das ist uns gelungen. Das macht mich stolz!“, so Mücke.

Er würdigte den Stand der freundschaftlichen Beziehungen zu den Partnergemeinden in Polen und der Tschechei. Inzwischen haben die Prager auch mit der Gemeinde Kargowa eine Partnerschaft begründet.

Ein besonderes Lob durch Bürgermeister Mücke erfuhren unter dem Beifall der Gäste die Lebensretter der Freiwilligen Feuerwehr Schulzendorf: „Lieber Gemeindebrandmeister, liebe Feuerwehrleute, vielen Dank für die Einsätze in unserer Gemeinde.“ Mücke erinnerte an die Brandereignisse im Mai 2011, als mehrere Feuerteufel in Schulzendorf ihr Unwesen trieben.

Auch auf die Flugrouten des künftigen Hauptstadtflughafens ging Bürgermeister Mücke ein. „Aus meiner Sicht stellen die Abwägungsergebnisse der Deutschen Flugsicherung insgesamt eine Linderung der Lärmbelastung im Vergleich zu Geradeaus – Flügen oder Flugrouten mit einem 15 Grad Knick für Schulzendorf dar. Das sehe ich als einen Erfolg.“, resümierte Mücke.





Bürgermeister Sebastian Ciemnozowski schenkte seinen beiden Amtskollegen aus Prag - Vinor und Schulzendorf eine Schokoladentasse. Sie soll die Zusammenarbeit "versüßen". (Foto: Wolff)

Für das kommende Jahr setzt Schulzendorfs Gemeindeoberhaupt die Schwerpunkte der Arbeit der Gemeindeverwaltung auf das 16 Kilometer Straßenausbauprojekt, den demographischen Wandel und die Agenda 2020. Aber auch der Ausbau der Beziehungen zu den Partnergemeinden, die Weiterentwicklung des Projekts der Waldsiedlung und das geplante Tagungshotel im Altdorf stehen ganz oben auf Mückes Prioritätenliste. „Nebenbei müssen noch alle anderen gewöhnlichen Aufgaben erledigt werden. Ich weiß nicht, ob das verbleibende Jahr 2012 dafür ausreichen wird.“, mit diesen Worten schloss Bürgermeister Markus Mücke seinen Ausblick auf das Jahr 2012.

Der Bürgermeister der polnischen Gemeinde Kargowa, Sebastian Ciemnozowski, der eine elfköpfige Delegation anführte, würdigte das Verhältnis zwischen beiden Orten: „Unsere Zusammenarbeit mit Schulzendorf ist sehr intensiv. Wir sind erstaunt, was sich in dieser kurzen Zeit entwickelt hat. Für diese solide Zusammenarbeit möchte ich mich bedanken.“

Der Bürgermeister aus Prag – Vinor, Frantisek Svarc, der seine Botschaft in deutscher Sprache hielt, musste bei sich beim diesjährigen Besuch nicht mit Unannehmlichkeiten quälen. Vor einem Jahr weilte er auch zum Neujahrsempfang, doch damals hatte seinen Anzug und Schlips in Prag vergessen, so dass ein Einkauf“bummel“ im Wildauer A 10 Center erforderlich wurde.

Mit Witz und viel Fröhlichkeit begann der frühere Deutsch – Dolmetscher seine Gruß Rede und erntete dafür großen Beifall von seinen Zuhörern: „Ich verrate Ihnen kein Geheimnis: Das Jahr 2011 ist vorbei.“ Der Prager Bürgermeister des Stadtteils Vinor berichtete von den wirtschaftlichen Schwierigkeiten seiner Gemeinde. Wegen der vielen Großprojekte in der tschechischen Hauptstadt ist nur wenig Geld für die vielen Stadteile übrig. Doch trotz dieser finanziellen Misere blickt Svarc optimistisch in das Jahr 2012. „Geld haben wir genug.“, meinte der Prager scherzhaft. „Doch viel wichtiger ist die Freundschaft zwischen unseren drei Gemeinden. Blicken wir gemeinsam nach vorn und freuen uns auf den Ausbau unserer Beziehungen.“, so Svarc.



Er gewann mit seinen Grußworten viele Sympathien: Bürgermeister Frantisek Svarc aus Prag - Vinor. (Foto: Wolff)

Eindrücke vom Neujahrsempfang 2012 im Schulzendorfer Rathaus sehen Sie in der nachfolgenden Bildershow.